

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jens Lang, Langsicht, Grünewalder Str. 29-31, % Gründer- & Technologiezentrum, Haus 4, 42657 Solingen (im folgenden Langsicht genannt)

### 1. Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Langsicht gelten ausschließlich und sind Bestandteil aller mit Langsicht geschlossenen Verträge. Sie gelten spätestens mit der Entgegennahme der Leistung durch den Kunden als angenommen. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen schriftlich ihrer Geltung ausdrücklich zu.

### 2. Zustandekommen des Vertrages

Ein Vertrag mit Langsicht kommt grundsätzlich durch die Übermittlung des vom Kunden gegengezeichneten Angebots der Webagentur per Fax, E-Mail oder durch Zusendung der Auftragsbestätigung durch die Langsicht schriftlich oder per E-Mail zustande. Erfolgen Auftragsbestätigungen ausnahmsweise mündlich oder telefonisch, so liegen auch dann diese AGB zugrunde.

Die Angebote Langsicht sind frei bleibend und unverbindlich. Gültig sind die im individuellen Angebot genannten Preise.

### 3. Leistungserbringung / Mitwirkungspflichten Kunde

3.1. Die Langsicht erbringt die vertraglich vereinbarten Leistungen nach aktuellen Standards. Wünscht der Kunde nach Vertragsschluss Änderungen oder Erweiterungen des Auftrags, so kann dies mit weiteren Kosten verbunden sein. Hierüber wird der Kunde informiert. Die Langsicht ist berechtigt, Dritte mit der Erledigung des Auftrags ganz oder teilweise zu betrauen. In diesem Falle erfüllt die Langsicht den Auftrag durch Weiterleitung im eigenen Namen an den Dritten.

3.2. Im Leistungsumfang ist in einem Umkreis von 50km ein Termin vor Ort beim Kunden inbegriffen. Darüber hinaus gehende Kundenbesuche werden mit einer Pauschale von 0,40 EUR pro gefahrenem Kilometer berechnet.

3.3. Die Anmeldung oder Beauftragung von Leistungen bei Suchmaschinen, Hosting-Providern, Sozialen Netzwerken etc. erfolgt durch die Langsicht im Namen und auf Rechnung des Kunden.

3.4. Ist vereinbart, dass der Kunden Inhalte wie z. B. Bilder, Logo, Texte, Slogan, Informationen oder Daten wie z. B. Zugangsdaten zuliefert, so hat die Zulieferung zeitnah zu erfolgen. Liefert der Kunde die notwendigen Materialien nicht zeitnah, so kann die Langsicht die Einhaltung etwaiger vereinbarter Fertigstellungstermine von Teilleistungen oder der Gesamtleistung nicht gewährleisten. Der Kunde ist verpflichtet, die Materialien in digitaler, weiter verarbeitbarer und qualitativ ausreichender Form zu liefern. Sind die vom Kunden bereitgestellten Materialien nicht für den angestrebten Verwendungszweck geeignet, so kann eine Anpassung der Materialien durch die Langsicht mit Mehrkosten verbunden sein. Hierüber wird der Kunde informiert. Der Kunde ist darüber hinaus verpflichtet, die von ihm bereitgestellten Materialien selbstständig und regelmäßig zu sichern und Langsicht kostenfrei ggf. erneut zur Verfügung zu stellen.

### 4. Abnahme Änderungen, Meilensteine und Fertigstellungen

Nach Änderungen, Fertigstellung oder eines vereinbarten Meilensteins wird der Kunde binnen 7 Werktagen das Werk oder die vereinbarte Teilleistung abnehmen. Mängel sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Mängelbeseitigung erfolgt ebenfalls unverzüglich, sofern es sich um

abnahmeverhindernde Mängel handelt. Unterbleibt eine Mängelanzeige binnen 7 Werktagen, so gilt das Werk oder die Teilleistung als abgenommen. Die Art und Weise der Mängelbeseitigung liegt im Ermessen von Langsicht.

## 5. Abnahme Logo- / Printdesign

Ist ein Logo- oder Printdesign beauftragt, so erfolgt die Abnahme innerhalb von 7 Werktagen nach Fertigstellung. Hat der Kunde Änderungswünsche, so ist eine Korrekturschleife im Leistungsumfang enthalten. Hat der Kunde darüber hinaus Anpassungswünsche, so wird deren Umsetzung nach Aufwand abgerechnet.

Erteilt der Kunde die Abnahme nicht zeitnah, so übernimmt die Langsicht keine Garantie für die fristgerechte Erledigung kausal mit der Abnahme zusammenhängender Arbeiten (z. B. Beauftragung von Druckerzeugnissen).

## 6. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages, Daten über seine Person und/oder sein Unternehmen gespeichert, geändert und oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden.

## 7. Haftung

7.1. Die Webseite wird nach aktuellen Standards erstellt und in gängigen Browsern und auf verschiedenen Endgeräten getestet. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Endgeräte und Browser kann die Langsicht nicht gewährleisten, dass die erstellte Webseite auf allen Endgeräten und in allen Browser gleich dargestellt wird und gleich funktioniert.

7.2. Der Kunde ist verpflichtet, alle rechtliche Verantwortung zu übernehmen, im Hinblick auf Urheberschutz, Markenschutz, Jugendschutz, Presserecht und das „Recht am eigenen Bild“ etc.. Es dürfen nur Texte, Bilder, Logos, Schriftarten und Slogans verwendet werden, an denen ein entsprechendes Nutzungsrecht besteht und zu denen das ggf. erforderliche Einverständnis abgebildeter Personen vorliegt. Diese Prüfung obliegt dem Kunden. Die Langsicht führt keine rechtliche Prüfung der Verwendbarkeit der Materialien durch. Dies gilt insbesondere für vom Kunden zugeliferte Materialien. Darüber hinaus prüft der Kunde von Langsicht erstellte Texte auf ihre sachliche Richtigkeit.

7.3. Das Urheberrecht auf alle durch die Langsicht erstellten Arbeiten verbleibt bei Langsicht. Der Kunde erhält ein Nutzungsrecht. Eine Weitergabe oder ein Weiterverkauf durch den Kunden ist untersagt.

7.4. Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der Tätigkeit und Erstellung von Projekten durch die Langsicht wird von dem Kunden getragen. Der Kunde stellt die Langsicht von Ansprüchen Dritter frei. Dies gilt auch für Ansprüche Dritter hinsichtlich vom Kunden überlassener Daten.

7.5. Erachtet die Langsicht für die durchzuführenden Maßnahmen eine wettbewerbsrechtliche Prüfung durch eine besonders sachkundige Person oder Institution für erforderlich, so trägt der Kunde nach Abstimmung die Kosten.

7.6. Langsicht weist darauf hin, dass der Inhaber einer Webseite an rechtliche Pflichten (z. B. Impressumspflicht, Informations- und Prüfpflichten für Links / Kommentare) gebunden ist. Die Langsicht unterstützt den Kunden bei der Wahrnehmung dieser Pflichten. Es erfolgt aber ausdrücklich keine Rechtsberatung durch die Langsicht und die Agentur übernimmt keine Haftung für die Einhaltung dieser Pflichten.

7.7. Langsicht haftet nicht für den Erfolg einer Webseite oder von Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung. Es werden keine Garantien für die Platzierung in Suchmaschinen übernommen. Die Langsicht haftet nicht für die Richtigkeit von Sachaussagen.

7.8. Langsicht haftet nicht für einen etwaigen Datenverlust, sofern dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig erfolgte.

7.9. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet die Langsicht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten oder von Leben, Körper oder Gesundheit einer Person. Dies gilt auch bei Verschulden durch einen Erfüllungsgehilfen. Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung – mit Ausnahmen von Lebens-, Körper- oder Gesundheitsverletzungen – auf den Ersatz vertragstypischer, vorhersehbarer Schäden begrenzt, maximal bis zur Höhe der vereinbarten Vergütung. Eine Haftung für Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen.

7.10. Langsicht übernimmt keine Haftung für eingesetzte Drittsysteme (z. B. WordPress) oder Plugins. Ist Hosting Bestandteil der vereinbarten Leistung, so gelten die entsprechenden Verfügbarkeiten und Service Level Agreements (SLA) des jeweiligen Providers. Bei der Nutzung externer Dienste (z. B. Google Maps o.ä.) oder Lizenzierung von Bildern (z. B. fotolia, shutterstock o.ä.) gelten deren Nutzungsbestimmungen.

7.11. Langsicht übernimmt keine Haftung bei einer Facebooksperre z.B. durch Verwendung des Messengerbots.

7.12. Langsicht übernimmt keine Haftung bei Änderungen oder Deaktivierungen von Drittsystemen (z.B. Manychat, WordPress)

7.13. Langsicht übernimmt keine Haftung bei teilweiser oder dauerhafter Sperrung eines Werbekontos (z.B. Facebook, Google, Xing, LinkedIn usw.)

7.14. Langsicht haftet nicht für die Inhalte der Werbemaßnahmen, insbesondere in der Werbung enthaltene Sachaussagen und auch nicht für die patent-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Auftrages gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Konzeptionen, Entwürfe und Ergebnisse.

## 8. Vergütung

Ist eine Werkleistung (Erstellung einer Webseite, Print- / Logodesign usw.) vereinbart, so erfolgt die Rechnungsstellung nach der Abnahme des vereinbarten Teil- oder Gesamtwerks. Ist eine dauerhafte oder wiederkehrende Dienstleistung vereinbart, so stellt Langsicht eine monatliche Rechnung.

Die Rechnung ist binnen 2 Wochen nach Erhalt ohne Abzug vom Kunden per Überweisung zu begleichen. Nach Ablauf der 2 Wochen gerät der Kunde bei Nichtzahlung automatisch in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden ist ausgeschlossen. Die angebotenen Preise verstehen sich immer netto zzgl. aktuell geltender Umsatzsteuer.

Bei einer Werkleistung geht das Nutzungsrecht erst mit vollständiger Zahlung auf den Kunden über. Die Langsicht ist berechtigt, erstellte Webseiten, Broschüren, Logos etc. ganz oder teilweise als Referenz zu nutzen.

Erstreckt sich die Erarbeitung der vereinbarten Leistungen über einen längeren Zeitraum als einen Monat, so kann Langsicht dem Kunden Abschlagszahlungen über die bereits erbrachten Teilleistungen in Rechnung stellen. Diese Teilleistungen müssen nicht in einer für den Kunden nutzbaren Form vorliegen und können auch als reine Arbeitsgrundlage auf Seiten von Langsicht verfügbar sein. Ebenfalls ist Langsicht zur Geltendmachung von Vorschüssen berechtigt, sofern dieses zur Deckung ihres Aufwandes notwendig ist.

Bei wesentlichen Änderungen und Erweiterungen von Aufträgen durch den Kunden über den ursprünglich vereinbarten Umfang, werden Langsicht alle dadurch anfallenden Kosten ersetzt sowie die etwaigen zusätzlichen Leistungen von Langsicht über die vertraglich vereinbarte Vergütung hinaus erstattet (Nachhonorierung). In einem solchen Fall wird Langsicht den Kunden vorab darüber informieren. Die Höhe der Nachhonorierung bemisst sich an der vertraglichen Vergütung.

## 8.1 Zahlungsarten

In unserem Shop stehen Ihnen grundsätzlich die nachfolgenden Zahlungsarten zur Verfügung.

**Kreditkarte** Im Bestellprozess geben Sie Ihre Kreditkartendaten an. Ihre Karte wird unmittelbar nach Abgabe der Bestellung belastet.

**SEPA-Lastschriftverfahren** Mit Abgabe der Bestellung erteilen Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat. Über das Datum der Kontobelastung werden wir Sie mindestens einen Bankgeschäftstag im Voraus informieren (sog. Prenotification). Ein Bankgeschäftstag ist jeder Werktag mit Ausnahme von Samstagen, bundeseinheitlichen gesetzlichen Feiertagen sowie der 24. Und 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Kontobelastung erfolgt vor Versand der Ware.

**PayPal** Um den Rechnungsbetrag über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A, 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg („PayPal“) bezahlen zu können, müssen Sie bei PayPal registriert sein, sich mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung bestätigen. Die Zahlungstransaktion wird durch PayPal unmittelbar nach Abgabe der Bestellung durchgeführt. Weitere Hinweise erhalten Sie im Bestellvorgang.

PayPal kann registrierten und nach eigenen Kriterien ausgewählten PayPal-Kunden weitere Zahlungsmodalitäten im Kundenkonto anbieten. Auf das Anbieten dieser Modalitäten haben wir allerdings keinen Einfluss; weitere individuell angebotene Zahlungsmodalitäten betreffen Ihr Rechtsverhältnis mit PayPal. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Ihrem PayPal-Konto.

**Stripe** Zahlungsanbieter der Zahlungen mit Klarna, Giropay, Apple Pay, Googlepay uvm. ermöglicht. Sowohl Sofort- als auch Ratenzahlung. Payments Europe, Limited (SPEL) 1 Grand Canal Street Lower Grand Canal Dock Dublin D02 H210 Irland

## 9. Kündigung / Rücktritt

Beide Parteien dürfen den Vertrag aus wichtigem Grund schriftlich kündigen. Bei einem Dienstleistungs- / Wartungsvertrag gelten die im individuellen Angebot vereinbarten Laufzeiten und Kündigungsfristen. Die Langsicht behält sich ein außerordentliches Rücktrittsrecht vor, falls das vom Kunden bereitgestellte Material offensichtlich rechtswidrig, technisch nicht verwendbar oder die Umsetzung für die Langsicht ruinös wäre.

Die bis zum Vertragsende geleistete Arbeit ist Langsicht zu vergüten, jedenfalls jedoch 25 % des Auftragswertes. Sie wird darüber eine entsprechende Rechnung erstellen.

## 10. Maßgebliches Recht und Gerichtsstand

10.1. Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und Langsicht gilt deutsches Recht. Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.

10.2. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich der Sitz von Langsicht.

## 11. Sonstige Bestimmungen

11.1. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

11.2. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

## 12. Leistungen Dritter

12.1 Langsicht ist berechtigt, zur Erfüllung der vertraglich geschuldeten Leistungen Dritte zu beauftragen. Die Kosten für die Beauftragung einschließlich etwaiger Abgaben an die Künstlersozialkasse sind vom Kunden zu tragen bzw. Langsicht zu erstatten, wenn diese die Kosten verauslagt hat.

## 13. Kennzeichnung und Werbung

13.1 Langsicht darf die von ihr erbrachten Leistungen und Leistungsergebnisse angemessen und branchenüblich signieren und für eigene Werbung auf ihre im Rahmen des Vertrages erbrachten Leistungen hinweisen.

Ebenso darf Langsicht den Kunden in ihre Referenzliste aufzunehmen und diese (auch im Internet) veröffentlichen. Ferner darf Langsicht Hyperlinks zu den von ihnen erstellten Internet-Seiten des Kunden in den eigenen Internet-Auftritt integrieren. Langsicht ist auch berechtigt, Reproduktionen von den durch Langsicht erstellten Druckvorlagen in die eigenen Online- und Offline-Werbemittel zu integrieren.

13.2 Der Kunde räumt Langsicht zum Zwecke der Eigendarstellung in allen Medien die Nutzungsrechte an etwaigen Kennzeichen wie bspw. Marken oder urheberrechtlichen Werken wie Texte, Bilder, Logos etc. ein.

13.3 Die Rechte nach 11.1 und 11.2 gelten nach Beendigung des Auftragsverhältnisses unvermindert weiter fort, es sei denn, der Kunde widerspricht dem ausdrücklich. Ein Entgeltanspruch steht dem Kunden hierfür nicht zu.

## **14. Vertriebsrecht der Digital Success Mastery**

***Solltent Sie sich entschließen den Kurs weiterzuverkaufen so sind untenstehende Vertriebsrechte einzuhalten. Ein Verstoß dieser führt zu sofortigem Ausschluss aus dem Kurs & kann nicht wieder rückgängig gemacht werden.***

Es ist zudem verpflichtend diese Vertriebsrechte bei jedem Verkauf des Kurses in deiner Bestellbestätigung anzugeben.

- **KANN** verkauft werden. - **JA**
- **KANN** Weiterverkaufsrechte oder Master-Resell-Rechte verkaufen. - **JA**
- **KANN** das Produkt in Ihr Produktbündel oder Paket aufnehmen und zu einem höheren Preis verkaufen - **JA**
- **KANN** das Produkt KOSTENLOS verschenken - **NEIN**
- Sie können das Produkt **NICHT** als Bonus zu einem anderen Produkt anbieten, das Sie verkaufen. Sie können jedoch andere Boni zu diesem Produkt anbieten, wenn Sie es verkaufen, der Preis von DSM darf jedoch niemals unter €497 liegen - **JA**
- Sie können das Produkt **NICHT** auf Auktionsseiten wie [eBay.com](https://www.eBay.com) verkaufen - **NEIN**

- Sie können dieses Produkt unter keinen Umständen in einem Dime Sale Event verwenden oder verkaufen.
- Videos dürfen in keiner Weise verändert, heruntergeladen oder für eigene Kurse verwendet werden.
- **Der Mindestverkaufspreis** für das Produkt beträgt **€497 Brutto**, das Produkt kann jedoch zu einem höheren Preis deiner Wahl verkauft werden, der über **€497 Brutto** liegt.
- Das Produkt **darf** einen Rabattcode enthalten jedoch **MUSS** der Mindestverkaufspreis von 497€ erhalten bleiben.
- **KANN** in Raten verkauft werden jedoch ausschließlich bis zu 4 Monatsraten
- Es ist erlaubt Cashbacks im Wert von bis zu 100€ an Kund:innen zu gewähren. - **NEIN**
- **KANN** das Produkt in einem Produktbündel mit anderen Kursen oder Produkten die einen Mindestpreis enthalten verkauft werden - **JA jedoch müssen die Mindestpreise beider Produkte erhalten bleiben. Beispiel: Ein Produkt hat einen Mindestpreis von 59€, so ist der Mindestverkaufspreis zusammen mit der DSM 556€ !**
- **Der Mindestverkaufspreis** für das Produkt beträgt 497€ selbst wenn der Verkäufer Kleinunternehmer ist und Steuerbefreit.
  - Es ist strengstens untersagt, Käuferketten zu bilden oder sich an diesen zu beteiligen. Jegliche Strategien, die darauf abzielen, den Kurs faktisch kostenlos weiterzugeben oder die Preisstruktur zu untergraben, sind ein schwerer Verstoß gegen unsere Vertriebsrechte.
- Es ist **VERBOTEN** den Kurs mithilfe von Affiliate programmen oder provisionen zu verkaufen.

### **10 . Kaltaquise um den Kurs zu bewerben**

Es ist ausdrücklich Verboten eine aktive Kontaktaufnahme ohne vorheriger Geschäftsbeziehung oder vorherigen Einwilligung des Potenziellen Kunden. Die elektronische Kommunikation zu Zwecken der Direktwerbung ohne Zustimmung der betroffenen Person ist restriktiv verboten.

Bei einem Verstoß gegen die Vertriebsrechte wird der Lizenznehmer unverzüglich und unwiderruflich vom Weiterverkauf ausgeschlossen.

Der Ausschluss gilt auch für Partner oder Personen im selben Haushalt, wenn sie versuchen, den Kurs trotz des Ausschlusses des ursprünglichen Lizenznehmers weiterzuverkaufen. Dies umfasst gemeinsame Konten oder nachweisbare finanzielle Verbindungen.

Umgehungsversuche, z. B. durch Eintragung des Verkaufs auf den Namen eines Partners oder Familienmitglieds, gelten als schwerer Verstoß und führen ebenfalls zum sofortigen Ausschluss beider Parteien.

Jennifer Zittier übernimmt keine Haftung für die Handlungen, Verkäufe oder Werbemaßnahmen der Lizenznehmer. Die rechtliche und finanzielle Verantwortung für den Vertrieb liegt allein beim jeweiligen Verkäufer.

Personen, die aufgrund eines Verstoßes gegen die Vertriebsrechte oder aus anderen schwerwiegenden Gründen vom Kurs "Digital Success Mastery" ausgeschlossen werden, haben keinen Anspruch auf eine Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlungen, weder durch den Kursanbieter noch durch den jeweiligen Verkäufer.

Dies gilt auch, wenn der Ausschluss auf einem Umgehungsversuch basiert (z. B. durch den Verkauf über einen Partner oder eine Person im selben Haushalt).

Mit dem Kauf des Kurses akzeptiert der Käufer, dass Verstöße gegen die Vertriebsrechte oder die Teilnahmebedingungen zum vollständigen Ausschluss ohne Rückerstattung führen.

Jennifer Zittier behält sich das Recht vor, die Vertriebsrechte zu ändern oder zu erweitern. Lizenznehmer werden über solche Änderungen rechtzeitig informiert. Änderungen gelten für alle zukünftigen Verkäufe.

#### 15. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwiderläuft.

(Stand November 2024)